

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

10995 - Das Rezitieren der Sura Al-Fatiha im Gebet

Frage

Meine Frage bezieht sich auf die richtige Art und Weise für das Verrichten des Pflichtgebets hinter dem Imam, genauer gesagt, um das Rezitieren der Sura Al-Fatiha.

1. Müssen wir die Sura Al-Fatiha, mit leiser Stimme, rezitieren, während der Imam diese, laut in den ersten zwei Gebetseinheiten (Rak'ah) der Pflichtgebete, rezitiert?

2. Müssen wir die Sura Al-Fatiha in der gleichen Situation rezitieren, jedoch in der dritten und vierten Gebetseinheit? Gemeint sind die Gebetseinheiten, in denen der Imam leise liest.

Diese Frage entflammte als Ergebnis, da eine Gruppe in meinem Wohnbezirk es begehrt, die Art und Weise unseres Gebetes zu verbessern. Doch die Leute des Wohnbezirks haben zwei Meinungen. Die erste ist, wenn der Imam betet, dann müssen wir ihm nur zuhören, egal ob er laut (die erste und zweite Gebetseinheit) oder leise (die dritte und vierte) liest. Was die Leute der zweiten Meinung betrifft, so sagen sie, dass das Gebet ohne das Rezitieren der Sura Al-Fatiha nicht angenommen wird, egal ob der Imam diese laut oder leise rezitiert.

Ich hoffe, dass Sie mir das Richtige darlegen können und uns einer noch größeren Anzahl an Beweisen hinzufügen können.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Das Rezitieren der Sura Al-Fatiha ist eine Säule des Gebets in jeder Gebetseinheit, ob man Imam ist oder alleine betet, aufgrund der Aussage des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm:

„Kein Gebet hat der, der nicht die Eröffnende des Buches liest.“

(Gemeint ist Fatiha, was wörtlich Eröffnende bedeutet) Überliefert bei al-Bukhari (Al-Adhan/714).

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

Was aber das Rezitieren der Sura Al-Fatiha für den anbelangt, der hinter dem Imam, in einem lauten Gebet (Gemeint sind jene Gebete, in denen der Imam, in den ersten zwei Gebetseinheiten, laut den Koran rezitiert. Also: Fajr, Maghrib und `Ischa), betet, so haben die Gelehrten diesbezüglich zwei Meinungen:

Die Erste:

Dass es Pflicht ist. Der Beweis dafür ist die allgemeine Aussage des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm:

„Kein Gebet hat der, der nicht die Eröffnende des Buches liest.“

Und als der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, den lehrte, der in seinem Gebet einen Fehler begeht, befahl er ihn Al-Fatiha zu rezitieren.

Es ist vom Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, authentisch überliefert worden, dass er pflegte sie (Al-Fatiha) in jeder Gebetseinheit zu rezitieren.

Al-Haafidh ibn Hajar sagte in „Fath al-Bari“: „Es ist bestätigt worden, dass es dem erlaubt ist, der hinter dem Imam betet, Al-Fatiha, ohne Beschränkung, in der Gebetseinheit zu rezitieren, in der laut rezitiert wird. Dies wegen dem, was al-Bukhari in „Juz` Al-Qiraa`a“, at-Tirmidhi, ibn Hibban und andere von Makhul, von Mahmud ibn Ar-Rabi`, von `Ubaada, überlieferten, dass es dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, im Morgengebet schwer viel zu rezitieren. Als er fertig war, sagte er:

„Bestimmt rezitiert ihr hinter eurem Imam?“ Wir sagten: „Ja!“ Er sagte: „Macht es nicht, außer mit der Eröffnenden des Buches, denn kein Gebet hat der, der diese nicht rezitiert.“

Die zweite Meinung:

Dass die Rezitation des Imams die Rezitation desjenigen ist, der hinter ihm betet. Der Beweis

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

dafür ist die Aussage Allahs, erhaben sei Er:

„Und wenn der Quran vorgetragen wird, dann hört ihm zu und horcht hin.“

[Al-A'raaf:204]

Ibn Hajar sagte: „Jene, die es, im lauten Gebet, entfallen lassen, wie die Malikiten, argumentieren mit dem Hadith: „Und wenn er rezitiert, dann horcht hin.“ Und dieser ist ein authentischer Hadith, den Muslim von Abu Musa Al-Asch'ari überlieferte.

Diejenigen die sagen, dass es eine Pflicht sei, sagen, dass sie (Al-Fatiha) erst rezitiert wird, wenn der Imam mit seiner Rezitation fertig ist und bevor er mit der Rezitation der nächsten Sura beginnt, oder sie wird, während den Ruhepausen des Imams, rezitiert.

Ibn Hajar sagte: „Er horcht hin, wenn der Imam rezitiert, und rezitiert (selber), wenn er (der Imam) nicht rezitiert.“

Asch-Schaikh ibn Baz sagte: „Mit den Ruhepausen des Imams sind die gemeint, die vom Imam während oder nach Al-Fatiha auskommen, oder während der Sura danach. Doch wenn er keine Pause macht, muss der, nach der authentischeren Aussage der Gelehrten, der hinter ihm betet, Al-Fatiha rezitieren, auch während der Imam noch selber rezitiert.“

Siehe „Fatawa asch-Schaikh ibn Baz, Band 11, S.221.

Dem ständigen Komitee wurde solch eine Frage gestellt, daraufhin antworteten sie:

„Richtig ist, von den Aussagen der Gelehrten, dass es Pflicht ist Al-Fatiha im Gebet zu rezitieren, ob man alleine betet, als Imam oder hinter ihm, sowohl im lauten als auch im leisen Gebet. Dies Aufgrund der Authentizität der Beweise, die darauf hindeuten und deren Sonderheit (spezielles). Und was die Aussage Allahs, erhaben sei Er, angeht:

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

„Und wenn der Quran vorgetragen wird, dann hört ihm zu und horcht hin, auf dass ihr Erbarmen finden möget.“

[Al-A'raaf 7:204]

So ist diese allgemein. Genauso ist es mit der Aussage des Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Wenn er rezitiert, dann horcht hin.“

Dies bezieht sich sowohl allgemein auf Al-Fatiha als auch auf anderen Suren.

Somit werden diese durch den Hadith:

„Kein Gebet hat der, der die Eröffnende des Buches rezitiert“, spezifiziert, indem sie mit den bestätigten Beweisen vereint werden.

Was den Hadith:

„Wer einen Imam hat, so ist die Rezitation des Imams seine Rezitation“, angeht, so ist dieser schwach. Und es ist nicht richtig, dass gesagt wird, dass das Sagen von „Aamiin“ (Was so viel bedeutet wie: „O Allah, erhöre!“ Dies sagt man nach der Rezitation der Sura Al-Fatiha im Gebet) derer, die hinter dem Imam beten, nachdem der Imam Al-Fatiha rezitiert hat, die Position ihrer Rezitation von Al-Fatiha übernimmt.

Und ihr sollt nicht die Meinungsverschiedenheit der Gelehrten in dieser Angelegenheit als Mittel zum Hass, zur Spaltung und zur gegenseitigen Feindseligkeit nutzen. Vielmehr sollt ihr noch mehr studieren, nachforschen und wissenschaftlich debattieren. Und wenn einige von euch einen Gelehrten folgen, der sagt, dass es für den, der hinter dem Imam betet, Pflicht sei die Sura Al-Fatiha, im lauten Gebet, zu rezitieren, und andere folgen einem Gelehrten, der sagt, dass es Pflicht sei dem Imam, im lauten Gebet, zuzuhören, und dass die Rezitation des Imams ausreicht, so besteht (in zweierlei Situationen) kein Problem. Es gibt keinen Anlass, dass die einen die anderen

Der Islam - Frage und Antwort

Generalbetreuer:

Shaykh Muhammad Saalih al-Munajjid

anprangern und dass sie sich aufgrund dessen gegenseitig hassen.

Ihre Herzen (wörtl.: Brüste) müssen sich für die Meinungsverschiedenheit der Gelehrten ausweiten und ihre Köpfe müssen sich für die Gründe der Meinungsverschiedenheit zwischen den Gelehrten ausweiten.

Bittet Allah um Rechtleitung für das, worüber man sich bzgl. der Wahrheit streitet, denn Er ist allhörend und erhörend.

Und möge Allah unseren Propheten Muhammad Segnen.